

Pressemitteilung: 13 419-185/24

# Rund 760 000 Menschen mit „registrierter Behinderung“ in Österreich

Personen sind mehrheitlich weiblich, höheren Alters und Österreicher:innen

Wien, 2024-09-10 – Zu Jahresende 2022 lebten 759 311 Personen mit einer „registrierten Behinderung“ in Österreich. Das entsprach 8,3 % der Wohnbevölkerung. 55 % dieser Personen waren Frauen. Knapp 10 % lebten in Anstaltshaushalten. Das zeigt der zweite Bericht des Pilotprojekts von Statistik Austria zur Vorbereitung von regelmäßigen Behinderungs- und Teilhabestatistiken.

„In Österreich leben rund 760 000 Menschen mit einer ‚registrierten Behinderung‘. Knapp 55 % davon sind Frauen, mehr als 60 % sind 65 Jahre oder älter und mehr als 90 % besitzen die österreichische Staatsangehörigkeit. Für die Analyse dieses Personenkreises wurden erstmals Daten der Bundesverwaltung mit Daten des Zentralen Melderegisters und der Registerzählung von Statistik Austria zusammengeführt. Die Ergebnisse schließen große Datenlücken und dienen als wichtiger Wegweiser für sozial- und inklusionspolitische Maßnahmen“, so Tobias Thomas, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

## **61,4 % der Personen mit „registrierter Behinderung“ bezogen Pflegegeld, 50,5 % hatten österreichischen Behindertenpass**

Zu Jahresende 2022 hatten 759 311 Personen in Österreich eine „registrierte Behinderung“, das heißt, sie bezogen Pflegegeld und/oder besaßen einen österreichischen Behindertenpass, hatten den Status „begünstigt behindert“ oder wiesen einen amtlich festgestellten Grad der Behinderung unter 50 % auf. Sie bildeten die folgenden, sich teils überschneidenden Gruppen: 465 923 bzw. 61,4 % aller Personen mit „registrierter Behinderung“ waren Pflegegeldbezieher:innen, 383 751 (50,5 %) Behindertenpass-Inhaber:innen, 119 497 (15,7 %) begünstigte behinderte Personen und 48 578 (6,4 %) waren Personen mit einem amtlich festgestellten Grad der Behinderung unter 50 %.

Innerhalb der Gesamtbevölkerung Österreichs betrug der Anteil von Personen mit Pflegegeldbezug 5,1 %, der Anteil von Behindertenpass-Inhaber:innen 4,2 %, jener von Personen mit Begünstigtenstatus 1,3 % und jener von Personen mit einem Grad der Behinderung unter 50 % lag bei 0,5 %. Die gesamte Gruppe der Personen mit registrierter Behinderung machte österreichweit einen Bevölkerungsanteil von 8,3 % aus. In den Bundesländern bewegten sich die Anteile von Personen mit „registrierter Behinderung“ zwischen 6,6 % in Wien und 11,1 % in Kärnten.

## **Personen mehrheitlich weiblich, höheren Alters und in Österreich geboren bzw. österreichische Staatsangehörige**

416 951 bzw. 54,9 % aller 759 311 Personen mit „registrierter Behinderung“ und Hauptwohnsitz in Österreich waren Frauen (siehe Tabelle 1). 60,9 % waren 65 Jahre oder älter, 37,2 % befanden sich im Erwerbsalter zwischen 15 und 64 Jahren, Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren machten 1,9 % aus. Das Durchschnittsalter lag bei 67,6 Jahren (Männer: 63,8 Jahre; Frauen: 70,8 Jahre). Im Bundesländervergleich waren Personen mit „registrierter Behinderung“ in Vorarlberg (65,1 Jahre) durchschnittlich am jüngsten und im Burgenland (69,2 Jahre) am ältesten. 93,2 % der Personen mit „registrierter Behinderung“ besaßen die österreichische Staatsangehörigkeit. 85,7 % sind in Österreich geboren.

## 9,6 % in Anstaltshaushalten hauptgemeldet

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 hatten österreichweit 72 610 Personen mit „registrierter Behinderung“ ihren Hauptwohnsitz in Anstaltshaushalten, das heißt in Einrichtungen, die der meist längerfristigen Unterbringung und Versorgung von Personengruppen dienen (siehe Tabelle 2). Das waren 9,6 % aller Personen mit „registrierter Behinderung“ bzw. 48,2 % aller in Anstaltshaushalten hauptgemeldeten Personen. Von Personen mit registrierter Behinderung und Hauptwohnsitz in Anstaltshaushalten lebten 87,0 % in Heil- und Pflegeanstalten bzw. in Pensionist:innen- und Altersheimen, weitere 8,3 % in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie 1,7 % in Einrichtungen für sozial Bedürftige und Wohnungslose. Gut zwei Drittel (67,6 %) der Personen mit „registrierte Behinderung“ in Anstaltshaushalten waren Frauen. Das Durchschnittsalter betrug 71,5 Jahre bei Männern und 82,2 Jahre bei Frauen (Durchschnittsalter insgesamt: 78,7 Jahre).

Den Bericht „Menschen mit Behinderungen in Österreich II: Demographische Merkmale von Personen mit ‚registrierter Behinderung‘ 2022“ sowie weitere Daten des Pilotprojekts zu Behinderungs- und Teilhabestatistiken finden Sie auf unserer [Website](#).

**Tabelle 1: Personen mit registrierter Behinderung 2022 nach Geschlecht und Alter**

Alter in Jahren	Männer und Frauen	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>	<b>759 311</b>	<b>342 360</b>	<b>416 951</b>
0–14 Jahre	14 424	9 059	5 365
15–24 Jahre	15 280	8 936	6 344
25–34 Jahre	24 698	13 755	10 943
35–44 Jahre	35 170	18 718	16 452
45–54 Jahre	70 427	35 615	34 812
55–64 Jahre	136 744	74 398	62 346
65–74 Jahre	129 069	68 141	60 928
75–84 Jahre	185 414	72 529	112 885
85–94 Jahre	132 492	38 083	94 409
95+ Jahre	15 593	3 126	12 467

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes (Stichtag 31.12.2022); Dachverband der Sozialversicherungsträger (Stichtag 31.12.2022); Sozialministeriumservice (Stichtag 31.12.2022, außer Datensatz zu Personen mit Grad der Behinderung unter 50 %: Stichtag 14.06.2023).

**Tabelle 2: Personen mit registrierter Behinderung in Anstaltshaushalten 2022 nach Geschlecht und Anstaltstyp**

Anstaltstyp	Männer und Frauen	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>	<b>72 610</b>	<b>23 547</b>	<b>49 063</b>
Internat, Schüler:innen- bzw. Studierendenheim sowie Heim für Berufstätige in Ausbildung	117	68	49
Heil- und Pflegeanstalt sowie Pensionist:innen- bzw. Altersheim	63 185	18 326	44 859
Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	6 012	3 358	2 654
Einrichtung für Kinder und Jugendliche	143	80	63
Kloster oder ähnliche Anstalt	748	117	631
Einrichtung für Flüchtlinge	306	179	127
Gemeinschaftsunterkunft	378	168	210
Einrichtung für sozial Bedürftige sowie Wohnungslose	1 223	879	344
Sonstige Anstalt	498	372	126

Q: STATISTIK AUSTRIA, Fachstatistische Register (Stichtag 31.12.2022), Statistik des Bevölkerungsstandes (Stichtag 31.12.2022); Dachverband der Sozialversicherungsträger (Stichtag 31.12.2022); Sozialministeriumservice (Stichtag 31.12.2022, außer Datensatz zu Personen mit Grad der Behinderung unter 50 %: Stichtag 14.06.2023). – Es wurden ausschließlich Hauptwohnsitzmeldungen berücksichtigt.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Für den vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) beauftragten Bericht „Menschen mit Behinderungen in Österreich II: Demographische Merkmale von Personen mit ‚registrierter Behinderung‘ 2022“ wurden pseudonymisierte Datensätze der Bundesverwaltung zu folgenden Personenkreisen übernommen und mit Daten des Zentralen Melderegisters und der Registerzählung verknüpft: Personen mit Pflegegeldbezug, Personen mit österreichischem Behindertenpass, Personen mit einem Feststellungsbescheid über den Status „begünstigt behindert“ sowie Personen mit einem amtlich festgestellten Grad der Behinderung unter 50 %. Bis auf den Datensatz zu Menschen mit einem Grad der Behinderung unter 50 %, für die der 14.06.2023 als Stichtag gilt, beziehen sich sämtliche Daten auf den Stichtag 31.12.2022.

Bei der hier als Personen mit registrierter Behinderung bezeichneten Gruppe handelt es sich nicht um die Gesamtpopulation der in Österreich lebenden Menschen mit Behinderungen, sondern lediglich um diejenige Teilmenge, die in den für die Projektzwecke herangezogenen Verwaltungsdaten aufscheint, also in diesem Sinne registriert ist.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Victoria Schuller, Tel.: +43 1 711 28-7996, E-Mail: [teilhabe@statistik.gv.at](mailto:teilhabe@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA